

1920.

1920.

# Preis-Verzeichnis

der

# Gräfl. v. Schwerin'schen Staudenkulturen

# Wendisch-Wilmersdorf

bei **Thyrow** (Kreis Teltow)

Post und Station der Anhalter Bahn, 30 km südlich Berlin.

Telegrammadresse: Schwerin, Ludwigsfelde.

Telephon: Ludwigsfelde 8.



Staudensammlungen:

100	Stauden unserer Wahl in 20 älteren Sorten	. .	M	60,—
100	„ „ „ „ 20 neueren „	. .	M	80,—
100	„ „ „ „ 20 besten „	. .	M	100,—

Die meisten Sorten können 1000 weise, zu weiter ermäßigtem Preise,  
abgegeben werden.

# Inhalt:

Inhalt.		Seite
Preise und Rabatt . . . . .		2
Versandbedingungen . . . . .		2
Beschaffenheit . . . . .		3
Unsere Neuheiten für 1920 . . . . .		4
Großes Stauden-Verzeichnis . . . . .		5
Ziergräser . . . . .		14





# PREISE.

Alle Preise unserer früheren Preisverzeichnisse treten außer Kraft.

Die jetzigen Preise sind in der Versammlung der deutschen Staudenzüchter am 6. August 1919 in Hannover für 1919—20 festgesetzt und für alle die betreffenden Staudenzüchter verbindlich.

Man wolle gütigst bemerken, daß die Preise für 1920 nur etwa das Doppelte, höchstens aber das Dreifache des Friedenspreises betragen, während sämtliche andere Produkte, Nahrungsmittel, Werkzeuge usw. durch die hohen Löhne und die erhöhten Werkzeug- und Boden-Preise um das Vielfache teurer sind als früher!

Zum 1000-Preis werden nicht unter 250 Stück abgegeben

„	100-	„	„	„	„	25	„	„
„	10-	„	„	„	„	10	„	„

Handelsgärtner und Wiederverkäufer . . . . . 33 $\frac{1}{3}$  % Rabatt

Stadtgärtnereien und Friedhofsverwaltungen . . . . . 10 „ „

Dieselben bei Aufträgen über 50 M. . . . . 15 „ „

Auftragssammlern . . . . . 10 „ „

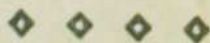
Privatgärtnern für Auftragserteilung kein Rabatt.

Die angegebenen Preise verstehen sich netto ohne Abzug,  
auch ohne Portoabzug.

Der Betrag wird durch Nachnahme erhoben, falls nicht andere Wünsche geäußert werden. Reklamationen können nur bis 5 Tage nach Empfang der Pflanzen berücksichtigt werden. Versehentlich verwechselte Pflanzen werden auf das Bereitwilligste portofrei durch richtige ersetzt.

# Versand.

Die Verpackung wird dem Käufer zum Selbstkostenpreis berechnet und nicht zurückgenommen. Das Risiko bezüglich der Reisedauer der Pflanzen und der Haltbarkeit der Verpackung trägt bei den jetzigen Bahnverhältnissen der Käufer. Ersatz für die durch überlange Beförderungsdauer oder in roher Weise zerrissene Verpackung verdorbene Pflanzen sind bei der Bahnverwaltung zu beantragen. In der Bestellung sind bei den Sorten stets die betreffenden Nummern des Preisverzeichnisses anzugeben.





## Beschaffenheit.

Man hört Unkundige bisweilen darüber klagen, daß sie zwar von manchen Staudensorten größere Wurzelballen, von anderen aber nur kleine Einzelwurzeln erhalten, die oft teurer sind als die gelieferten großen. Man wolle nicht vergessen, daß es im ganzen Naturreiche groß werdende und kleinbleibende Rassen gibt. Wie es große und kleine Hundesorten, Muschelsorten, Baumsorten, Strauchsorten u. dergl. m. gibt, so gibt es natürlich auch groß werdende und kleinbleibende Staudensorten. Die Staudensorten werden auch nicht nach Gewicht bezahlt, sondern nach ihrer Seltenheit, Neuheit oder Schwierigkeit der Aufzucht!

Wie ein gutgezogener junger, wenn auch kleiner Baum schneller und leichter anwächst als ein älterer knorriger, dicker, so wächst auch die **junge**, gut vorbereitete Staude leichter und besser an als ein dicker, überständiger Kloß, der von der jungen Pflanze schon nach einem Jahre überholt wird. Es wird daher dringend gebeten, bei den gelieferten Pflanzen nicht auf Volumen sondern auf Qualität zu sehen.

Manche Stauden haben keine Wurzelballen, sondern vermehren sich durch Rhizome, d. h. Kriechwurzeln, z. B. Achillea, Harpalium, Imperatia, Physalis und andere. Es können von solchen Pflanzen naturgemäß auch nur Rhizome geliefert werden.

Zur Versendung gelangen nur gesunde und den Sorten entsprechende starke Pflanzen. Um ein Verderben zu verhüten, sind diese sofort nach Empfang an Ort und Stelle zu pflanzen oder feucht einzuschlagen, da sie im losen und trockenen Zustande leicht verdorren. Die besten Pflanzzeiten sind von Mitte März bis Mitte Mai und von August bis Oktober.

Schwer anwachsende Sorten werden, soweit vorhanden, als junge mit guten Topfbällen versehene Pflanzen zur Versendung gebracht.





## Eigene Neuzüchtungen für 1920.

Nr.		das Stück	10 Stück	100 Stück
1	<b>Aster horizontalis atripurpureus</b> (Schwerin). Es gab von Aster horizontalis eine Abart mit schwach rötlichgrünen Blättern. Aus Samen von dieser fiel uns ein Sämling mit (in Sonnenstand) dunkel blutroter Belaubung, in derselben Farbe wie die Blutbuche. Blüten klein, blaßlila. Bei der Seltenheit rotblättriger Stauden für den Landschaftsgärtner von hervorragender Bedeutung. Eine prachtvolle Neuheit . . . . .	5,—	40,—	350,—
2	<b>Aster Novi-Belgii aurifolius</b> (Schwerin). Die erste Aster mit goldgelbem Laube, das diese Färbung aber nur 4 Wochen nach dem Austreiben beibehält und dann in Grün übergeht . . . . .	4,—	35,—	
3	<b>Aster Novi-Belgii »Thusnelda«</b> (Schwerin). Blüten leuchtend rosa. Der Petalenkranz liegt doppelt, die Blüte ist also halbgefüllt; starkwüchsig . . . . .	4,—	35,—	300,—

## Unsere neuen Einführungen für 1920.

4	<b>Aster sagittifolius</b> , 1,30 m hoch, Blattbasis stark herzförmig eingekerbt, wodurch die Blätter Pfeilspitzen gleichen, Wuchs streng aufrecht wie eine Pyramidenpappel mit ebenso aufrechten dichten Blütenrispen von zahllosen sehr kleinen weißen Blüten. Jeder Stiel ist ein dichter kleiner Strauß für sich! reizend . . . . .	3,—	25,—	200,—
5	<b>Asterolinosyris Willmottiae</b> . Hybride von Aster ptarmicodes $\times$ Chrysocoma linosyris, in der Blüte die Merkmale beider vereinigend; niedrig. Botanisch interessant . . . . .	3,—	25,—	
6	<b>Geum pruhonicianum</b> . Hybride von Geum strictum $\times$ G. coccineum plenum; wächst sehr hoch, 1,50 m, blüht spät, wenn G. Heldreichii längst abgeblüht hat, aber dann 2 Monate lang fortwährend mit unzähligen nur kleinen leuchtend orangefarbigem halbgefüllten Blüten. Entstanden in Pruhonic . . . . .	3,—	25,—	
7	<b>Heracleum pubescens</b> . Fast eben so hoch wie H. giganteum aber mit noch massigeren Blättern. Sein Vorzug liegt in der viel dichteren zahlreichen Belaubung und dem alljährlich neuen Ausschlagen auch nachdem es geblüht hat . . . . .	4,—		



## STAUDEN-VERZEICHNIS.

Nr.		das Stück	10 Stück	100 Stück
8	<b>Acanthus</b> spinosus, Stachelige Bärenklau. Schöne Blattpflanze; langstielige Blütenrispen, violett und weiß . . . . .	1,—	9,—	80,—
	<b>Achillea</b> Millefolium, Schaf-Garbe.			
9	— — Kelwayi, dunkelrot . . . . .	1,—	9,—	80,—
	— Ptarmica, Bertram-Garbe.			
10	— — »Boule de neige«, kleine weiße Blüten- bällchen, überreich blühend . . . . .	—,80	7,—	65,—
	<b>Aconitum</b> , Sturmhut, Eisenhut . . . . .	1,—	9,—	80,—
11	— Lycoctonum, hellgelb.			
12	— Napellus carneum, blaßrosa.			
13	— pyrenaicum, niedrig, weiß.			
	<b>Anchusa</b> , Ochsenzunge, niedrige Blattpflanze.			
14	— myosotidiflora, vergißmeinnicht-blütig . . . .	1,20	11,—	100,—
	<b>Anemone</b> japonica, Japanisches Windröschen, hochstielig, Schattenlage.			
15	— — »Königin Charlotte«, rosa, halbgefüllt . .	1,—	9,—	80,—
16	<b>Angelica</b> Archangelica, Engelwurz, 2 m hohe Zierstaude, sehr dekorativ . . . . .	1,—	9,—	80,—
	<b>Aquilegia</b> , Akelei.			
17	— vulgaris aurea, rosa Blüte, goldgelbes Laub!!	—,80	7,—	65,—
18	<b>Aralia</b> caschmiriana mit astilbenartiger Blüte . .	1,—	9,—	80,—
19	<b>Armeria</b> Lauchiana, Strandnelke, kleine Pflänz- chen mit blutroten Blütenknöpfen . . . . .	—,80	7,—	65,—
	<b>Asclepias</b> , Seidenpflanze . . . . .	1,—	9,—	80,—
20	— Fremontii, graugrün, hoch, rosa Blüten.			
21	— purpurea, mittelhoch, blutrot.			
23	<b>Asphodelus</b> luteus, Gelber Affodill, mit fast meterhohen gelben Blütenrispen, prachtvoll . . .	1,—	9,—	80,—



Nr.		das Stück	10 Stück	100 Stück
	<b>Aster, Staudenaster (Herbstaster)</b> meist hohe Stauden mit zahllosen lila, rosa oder weißen kleinen Sternblüten. Bestandsfläche annähernd 1,5 preußische Morgen. Wo nicht besondere Angabe, gilt für Asten folgender Einheitspreis . . . . .	1,—	9,—	80,—
24	— <i>acrer linearifolius</i> violett, feinblättrig.			
25	— — »Rote Strahlenkrone«, rot.			
26	— <i>alpinus</i> »Goliath« niedrig, lila Alpen-Aster .	(—,80)	(7,—)	(65,—)
27	— — <i>albus</i> , dieselbe weißblütig . . . . .	(—,80)	(7,—)	(65,—)
28	— <i>cordifolius</i> »Ideal« himmelblau.			
29	— — <i>Shortii</i> , lila, jeder Stengel ein Bukett für sich, sehr schön.			
30	— <i>ericodes</i> »Herbstmyrte« ganz bedeckt mit zahllosen winzig kleinen weißen Blüten, ganz reizend. — <i>horizontalis atripurpureus</i> (Preis s. unter Neuheiten, Seite 3). — <i>Novae-Angliae</i> , sehr hohe größerblumige Herbstastern in recht kräftigen Farben.			
31	— — »Lill Fardell«, rot.			
32	— — »Ryecroft Pink«, dunkelrot.			
33	— — »Treasure«, hellviolett.			
34	— — »William Bowman«, dunkelviolett. — <i>Novi-Belgii</i> , die gewöhnliche, bekannte, hohe, kleinblütige Herbstaster.			
	a) wuchernd			
	— — <i>aurifolius</i> (Preis s. unter Neuheiten).			
35	— — »Abendröte«, leuchtend rot.			
36	— — »Letzter Strauß« blaßlila, Ende Oktober.			
37	— — »Proserpina« dunkelviolett.			
38	— — »Venus« lila.			
39	— — »Waldröschen«, blaßrosa, recht großblumig.			
	b) nicht wuchernd			
40	— — »Blaumeise«, niedrig, blaulila.			
41	— — »Blütenwolke«, schönste aller helllila.			
42	— — »Brandenburgia«, rosa, niedrig, dichtbuschig.			
43	— — »Climax«, lila, sehr großblütig.			
44	— — »White Climax«, beste von allen weißen!			
45	— — »Elsie Perry«, zart rosa.			
46	— — »Herbstwunder«, weiß.			
47	— — »Nain merveilleux«, blaßrosa, ganz dichtbuschig.			



Nr.		das Stück	10 Stück	10
	<b>Aster, Novi-Belgii, alle Sorten . . . . .</b>	1,—	9,—	80,—
48	— — »Queen«, weiß.			
49	— — Reevesii, lila, ganz zwergwüchsig, 30 cm hoch, für Einfassungen.			
50	— — »Rosalinde«, rosa, sehr reichblühend.			
	c) halbgefüllt			
51	— — »Austria«, weiß, doppelter Petalenkranz.			
	— — »Thusnelda« (Preis siehe unter Neuheiten, Seite 3).			
52	— ptarmicodes, niedrig, kleine weiße Blätter . .	(—,80)	(7,—)	(65,—)
53	— punicus pulcher, kompakte schönblühende Pflanze, lila.			
54	— — albus, weiß, selten!			
55	— sagittifolius (Preis siehe unter Neuheiten).			
56	— subcaeruleus, niedrig, lila mit gelber Scheibe, großblumig . . . . .	(—,80)	(7,—)	(65,—)
	<b>Asterolinosyris Willmottiae (Preis s. unter Neuheiten).</b>			
57	<b>Astrantia major</b> , Strenze, kugelblütige Alpenstaude	—,80	7,—	65,—
58	<b>Betonica grandiflora</b> , niedrig, violett . . . . .	1,—	9,—	80,—
59	<b>Bocconia cordata</b> , bekannte hohe Zierstaude . .	1,20	11,—	100,—
60	— microcarpa, riesige Blätter; 2,5 m hoch! . .	2,—	18,—	160,—
	<b>Boltonia</b> , Scheinaster.			
61	— latisquama, 1,5 m hoch, kleine weiße Blüten, wie die Herbstaster . . . . .	1,—	9,—	80,—
62	— — variegata, gelbbuntes Laub . . . . .	1,—	9,—	80,—
	<b>Campanula</b> , Glockenblume.			
63	— carpathica caerulea, niedrige blaue Alpenstaude	—,80	7,—	65,—
64	— — alba, mit weißen Glöckchen . . . . .	—,80	7,—	65,—
65	— persicifolia »Coup d'azur«, 80 cm, herrliche halbgefüllte helllila Blüten . . . . .	1,—	9,—	80,—
	<b>Calimeris</b> Falschaster, 1 m hoch, kleine Blüten wie bei der Herbstaster . . . . .	—,80	7,—	65,—
66	— integrifolia, blaßlila, wuchernd.			
67	— incisa, nicht wuchernd.			
68	— — alba, weiß.			
69	— — lilacina, blaßlila.			
70	— — rosea, blaßrosa.			
71	<b>Chamaepeuce diacantha</b> , hübsche weißbunte kleine Zierdistel . . . . .	1,—	9,—	80,—
	<b>Centaurea</b> , Flockenblume.			
72	— macrocephala, 1 m, goldgelb, Knospen wie blonde Lockenköpfchen . . . . .	1,—	9,—	80,—



Nr.		das Stück	10 Stück	100 Stück
73	<b>Chelone (Pentstemon) barbata</b> , Bartfaden, 1 m lange Rispen mit zahlreichen roten Glöckchen . . . . .	—,80	7,—	65,—
74	— <b>obliqua Lyonii</b> , dunkelrosa . . . . .	—,80	7,—	65,—
75	<b>Cephalaria macrophylla</b> , Schuppenkopf, Riesenskabiose, hellgelbe Skabiosen-Blüten an 2,5 m hohen schlanken Stielen, riesig! . . . . .	1,—	9,—	80,—
76	<b>Cirsium ciliatum</b> , 2 m hohe pyramidale Kratzdistel	1,—	9,—	80,—
	<b>Chrysanthemum indicum</b> . Unser sehr großes Sortiment hat während des Krieges gelitten und wird erst in 1—2 Jahren wieder auf der alten Höhe sein. Für dieses Jahr können wir nur abgeben:			
77	— — »Rose d'été«, rosa mit chamois-Mitte, vollgefüllt, winterhart; 1000-weise vorrätig! . . . . .	1,20	11,—	100,—
	— <b>macrophyllum</b> , siehe <b>Tanacetum macrophyllum</b> .			
78	<b>Chrysocoma Linosyris</b> , Goldhaar-Aster, niedrig, goldgelbe Knöpfchen ohne Petalen. . . . .	—,80	7,—	65,—
79	<b>Clematis erecta</b> , 1 m hoch, nicht rankend, dicht weißblühend . . . . .	1,20	11,—	100,—
80	— <b>paniculata</b> , hellgelb, hochrankend . . . . .	1,20	11,—	100,—
	<b>Delphinium</b> , Rittersporn . . . . .	1,—	9,—	80,—
81	— <b>caschmirianum</b> , niedrig, dunkelviolett.			
82	— <b>cultorum</b> , hohe Pflanzen ohne Namen, gemischt.			
83	— <b>formosum caeruleum</b> , himmelblau.			
	<b>Digitalis</b> , Fingerhut. . . . .	1,—	9,—	80,—
84	— <b>ferruginea</b> , 1,5 m hoch, dicht mit rostbraunen Glöckchen.			
85	— <b>lutea</b> , 1 m hoch, gelbe Glocken.			
86	<b>Dipsacus laciniatus</b> , 2 m hoch, rosa blühende Köpfe, in den Blattwinkeln große Wasserbassins . . . . .	1,—	9,—	—
87	<b>Doronicum plantagineum excelsum</b> , Genswurz, bekannte großblütige dunkelgelbe Margerite	1,—	9,—	80,—
	<b>Dracocephalum</b> , Drachenkopf. . . . .	1,—	9,—	80,—
88	— <b>imbricatum</b> , sehr hoch, hellrosa.			
89	— <b>virginicum album</b> , 1,5 m, weiß.			
90	— — <b>roseum</b> , dunkelrosa.			
	<b>Echinops</b> , Kugeldistel, mit großen himmelblauen Blütenkugeln . . . . .	1,—	9,—	80,—
91	— <b>giganteus</b> , hellblau, 2,30 m.			
92	— <b>humilis</b> , dunkelblau, 80 cm.			
93	<b>Eriogonum ramosum</b> , kleine graue Rosetten mit hübscher kleiner chamois Rispe, selten! . . . . .	1,—	9,—	—



Nr.		das Stück	10 Stück	100 Stück
	<b>Eryngium, Mann-streu.</b>			
94	— giganteum, 50 cm, weiße »Kalk-Distel«.	1,—	9,—	80,—
95	<b>Eupatorium ageratodes</b> , 1 m, wie weißes Agé- raturum . . . . .	1,20	11,—	100,—
96	— cannabinum plenum, rosa gefüllt.			
97	— purpureum, 2 m, violettrosa.			
	<b>Gaillardia, Malerblume.</b>			
98	— hibrida »Rheingau«, Blüten mit gelber und roter Zone . . . . .	—,80	7,—	65,—
99	— — »Miss Rolleston« leuchtendes reines Gelb ohne rot, prachtvoll. . . . .	1,20	11,—	100,—
100	<b>Geum Heldreichii magnificum</b> , orangegelb . .	1,—	9,—	80,—
	— pruhonicianum (Preis siehe unter Neu- heiten!)			
	<b>Gypsophila, Gipskraut, Schleierkraut.</b>			
101	— Rokojekii, neue Art, hoch aber sehr locker gebaut	—,80	7,—	65,—
	<b>Harpalium (Helianthus) rigidum</b> , Sonnenblume.			
102	— — »Miss Mellish«, die schönste von allen, goldgelb, krallig, halbgefüllt, Wurzelaufläufer . .	1,—	9,—	80,—
	<b>Helenium, Sonnenbraut</b> , alle Sorten . . . . .	1,—	9,—	80,—
	— autumnale.			
103	— — cupreum, ganz niedrig, braun.			
104	— — »Gartensonne«, hoch, goldgelb.			
105	— — »Julisonne«, ebenso, frühblühend . . . . .	(1,20)	(11,—)	(100,—)
106	— — »Riverton gem«, goldbraun.			
107	— — rubrum, hoch, kastanienbraun.			
108	— Bigelowii, niedrig, gelb mit kaffeebraunem Zentrum.			
109	— Hoopesii, lockere gelbe Sterne.			
110	— pumilum magnificum, niedrig, zitronengelb, überreich blühend.			
	<b>Helianthus, Sonnenblume.</b>			
111	— decapetalus maximus, 2 m, einfach . . . . .	1,20	11,—	100,—
112	— — »Meteor«, gefüllt mit Petalenkranz . . . . .	1,20	11,—	100,—
113	— — plenus, gefüllt ohne Kranz . . . . .	1,20	11,—	100,—
114	— divaricatus, kleinblütig . . . . .	—,80	7,—	65,—
115	— mollis, niedrig, weichwollige Blätter . . . . .	1,50	14,—	130,—
116	— orgyalis (fälschlich oft als salicifolius!) 2,5 m hoch, schmalblättrig . . . . .	1,—	9,—	80,—
117	— salicifolius (die echte), 2,5 m, fadenblättrig, wie Straußenfedern, ganz prachtvoll . . . . .	2,—	18,—	160,—
118	— sparsifolius, sehr reichblühend . . . . .	1,—	9,—	80,—
119	— subtomentosus, gelb mit tiefschwarzer Scheibe	1,20	11,—	100,—



Nr.		das Stück	10 Stück	100 Stück
	<b>Heliopsis, Sonnenauge, 1,80 m.</b>			
120	— compacta floribunda dunkelgelbe Sterne . . .	1,—	9,—	80,—
121	<b>Helleborus niger, Christrosen-Hybriden . . .</b>	1,50	14,—	130,—
	<b>Heracleum, Herkuleskraut, die größten aller Stauden!</b>			
122	— giganteum, bekannte Riesenstaude . . . . .	2,—	18,—	160,—
123	— Mantegazzianum, geschlitzblättrig, auf günstigem Boden bis 3 m hoch, die riesigste von allen, ganz kolossale Blütenschirme . . . . .	2,—	18,—	160,—
	— pubescens, 2,5 m, auch nach der Blüte immer wieder ausschlagend (Preis s. unter Neuheiten).			
	<b>Heuchera, Zwiere, niedrig.</b>			
124	— brizodes »Edge Hall«, die Rispen mit dunkel-rosa Glöckchen, reizend . . . . .	1,50	14,—	130,—
125	<b>Hieracium villosus, dichte Teppiche mit hellgelben Blüten . . . . .</b>	—,80	7,—	65,—
126	<b>Inula Helenium, Alant, hoch, gelbblütig . . .</b>	1,—	9,—	80,—
	<b>Iris, Schwertel. Unser sehr großes Sortiment war während des Krieges vernachlässigt und wird erst in 1—2 Jahren wieder verkaufsfähig.</b>			
127	— orientalis, herrlich dunkel veilchenblau . . .	—,80	7,—	65,—
128	— sibirica, hoch, blau . . . . .	—,80	7,—	65,—
129	— — alba, weißlich . . . . .	—,80	7,—	65,—
130	<b>Kitaibelia vitifolia, 2 m hohe Malvacee mit großen Blättern, weißblühend . . . . .</b>	1,—	9,—	80,—
131	<b>Liatris spicata, Prachtscharte, rosa feine Rispen, kleine Knollen . . . . .</b>	1,—	9,—	80,—
	<b>Linaria, Leinkraut, 1,20 m hoch, lange Rispen mit löwenmaulartigen Blüten . . . . .</b>	1,—	9,—	80,—
132	— dalmatica, gelb.			
133	— genistifolia, kleinblütig, goldgelb.			
134	— macedonica, gelbweiß.			
	<b>Lupinus polyphyllus, Staudenlupine.</b>			
135	— — typicus, dunkelblau . . . . .	—,80	7,—	65,—
136	— — albus, reinweiß . . . . .	1,—	9,—	80,—
	<b>Lysimachia, Felberich, 80 cm.</b>			
137	— longistachys mit weißen Blütenraupen . . .	1,—	9,—	80,—
138	<b>Lychnis tomentosa, weißwollig, blutrote Blüten .</b>	—,80	7,—	65,—
	<b>Lythrum, Weidenröschen.</b>			
139	— Salicaria »Brightness«, schön rosa . . .	1,—	9,—	80,—
140	— virgatum »Rosy Queen«, schmalblättrig . .	1,—	9,—	80,—



Nr.		das Stück	10 Stück	100 Stück
	<b>Leucanthemum</b> maximum, größte Kamille (die echte Margerite).			
141	— — großblumige Sämlingspflanzen . . . . .	1,—	9,—	80,—
142	— — »Etoile d'Anvers«	1,20	11,—	100,—
143	— — »Etoile polaire« } beide sehr groß.	1,20	11,—	100,—
144	<b>Meconopsis</b> cambrica, mit rötlichen kleinen Rispen	—,80	7,—	65,—
145	<b>Mertensia</b> primulodes, kleine Pflanzen mit enzian-blauen Blüten . . . . .	1,—	9,—	80,—
146	<b>Monarda</b> , viele Sorten gemischt . . . . .	1,—	9,—	80,—
147	<b>Mulgedium</b> Bourgaei, breitblättrig, fliederlila . .	1,—	9,—	80,—
148	— macrophyllum, ähnlich, wuchernd . . . . .	1,—	9,—	80,—
	<b>Oenothera</b> . . . . .	1,—	9,—	80,—
149	— fruticosa, große gelbe Blüten.			
150	— Fraseri, braunes Laub, gelbe Blüten.			
151	— Youngii, gelb.			
152	<b>Papaver</b> orientale, Türkischer Mohn, starke großblumige Pflanzen, rot . . . . .	1,—	9,—	80,—
153	<b>Pentstemon</b> Hallii, reich mit lila und weiß gezeichneten Glöckchen . . . . .	1,—	9,—	80,—

**Phlox paniculata** (= Phlox decussata).  
Flammenblume.

Unsere Phlox-Kulturen umfassen etwa 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> preuß. Morgen und enthalten gegenwärtig gegen 80 000 starke ganz vorzüglich bewurzelte Phlox-Pflanzen. Alle Sorten, mit Ausnahme der Neuheiten, können tausendweise geliefert werden. Ermäßigte Preise für Massenbestellungen nach Übereinkunft. Phlox wächst und gedeiht in jedem Boden. Im Jahre der Anpflanzung ist die Blüte naturgemäß nicht so reich, als nach vollständiger Anwurzelung.

	Klasse I (neueste Sorten) . . . . .	3,—	25,—	—
154	<b>Firmament</b> , dunkellila mit weißem Stern	Buchnersche Züchtungen		
155	<b>Frau von Landmann</b> , rosa, Sonnenseite lila			
156	<b>Gräfin Anna Schwerin</b> , rotlila (völlig neue Farbe)			
157	<b>Graf Fritz Schwerin</b> , dunkellila, rotes Auge			
158	<b>Rat Max Kolb</b> , rosa, dunkelrotes Auge			
159	<b>San Antonio</b> , kardinalsrot			
160	<b>Jules Sandeau</b> , hellrosa, niedrig, wundervoll!			
161	<b>Jules Verne</b> , dunkel-veilchenblau, nicht verblassend.			



Nr.		das Stück	10 Stück	100 Stück
	Klasse II (ältere Sorten) . . . . .	1,—	9,—	80,—
162	<b>Aegir</b> , dunkelkirschrot.			
163	<b>Asien</b> , rosa, rotes Auge.			
164	<b>Crepuscul</b> , graulila, blutroter Stern.			
165	<b>Baron von Dedem</b> , rosaorange.			
166	<b>Doctor Königshöfer</b> , leuchtend orange.			
167	<b>Cocquelicot</b> , orangerot.			
168	<b>Europa</b> , weiß, rotes Auge.			
169	<b>Flora Hornung</b> , weiß, blutroter Stern.			
170	<b>Frau Anton Buchner</b> , schneeweiß.			
171	<b>Gefion</b> , einheitlich zart rosa.			
172	<b>Generaal van Heutsz</b> , ziegelrot mit weißem Stern.			
173	<b>Loki</b> , einheitlich rosa.			
174	<b>Miss Elisabeth Campbell</b> , rosa, weißes Auge. Die bekannte schönste aller Phloxe!			
175	<b>Rijnstroom</b> , kräftig rosa.			
176	<b>Sommerkleid</b> , weiß, rotes Auge.			
177	<b>Wanadis</b> , zart fliederfarben, rotes Auge.			
	Andere Phlox-Art.			
178	<b>Phlox Arendsii »Charlotte«</b> , blaßlila mit dunklem Auge . . . . .	1,20	11,—	100,—
	<b>Phytolacca</b> Kermesbeere, sehrzierend durch die tiefschwarzen Beerenrispen . . . . .	1,—	9,—	80,—
179	— <i>esculenta</i> ( <i>decandra</i> ) 2 m.			
180	— <i>Kaempferi</i> ( <i>acetosa</i> ) 1 m, großblättrig.			
181	<b>Polemonium caeruleum album</b> mit weißen Blüten	—,90	8,—	75,—
182	<b>Polygonatum officinale</b> , die sogenannte ameri- kanische Maiblume, Schattenstand . . . . .	—,80	7,—	65,—
	<b>Polygonum</b> , Knöterich . . . . .	—,80	7,—	65,—
183	— <i>amplexicaule</i> , blutrote kleine Rispen.			
184	— <i>polystachyum</i> , weiße Blumenrispen.			
184a	— <i>tricolor</i> , ganz bunte Blätter (Wurzelausläufer).			
185	<b>Pulmonaria officinalis coccinea</b> , rotes Lungen- kraut, hübsche frühblühende Blattpflanze . . . . .	—,90	8,—	75,—
	<b>Rudbeckia</b> .			
186	— <i>fulgida</i> (= <i>pyramidalis</i> ) stark zerschlitzt, gelbe Blüte . . . . .	1,—	9,—	80,—
187	— <i>laciniata plena</i> »Goldball«, 2 m hoch . . . . .	—,80	7,—	65,—
188	— — — »Goldstrahl«, Pfitzer'sche Verbesserung des alten »Goldballs« . . . . .	2,—	18,—	160,—
189	— <i>nitida</i> »Herbstsonne«, 2 m, eine unglaubliche Fülle großer gelber Blumen . . . . .	1,—	9,—	80,—



Nr.		das Stück	10 Stück	
190	<b>Rudbeckia</b> (Echinacea) <i>purpurea rosea</i> , 1,5 m, die weinrote Sonnenblume . . . . .	1,—	9,—	80,—
191	— <i>speciosa Newmanii</i> , niedrig, goldgelb mit sammetschwarzer Mitte, prachtvoll . . . . .	—,80	7,—	65,—
	<b>Ruta</b> , Raute.			
192	— <i>graveolens variegata</i> , weißbunt . . . . .	1,—	9,—	80,—
	<b>Rumex</b> , Ampfer.			
193	— <i>maritimus</i> , riesige fast 2 m hohe Rispen. . . . .	1,—	9,—	80,—
194	<b>Saponaria</b> <i>ocymodes</i> , Seifenkraut, dichte rosa- blühende Alpine . . . . .	—,60	5,50	50,—
	<b>Saxifraga</b> , Steinbrech . . . . .	1,—	9,—	80,—
195	— (Megasea) <i>crassifolia</i> , olive Blätter, rosa Blüten.			
196	— <i>Hostii</i> , klein, aber lange weiße Rispen.			
	<b>Scabiosa</b> <i>caucasica</i> .			
196a	— — »Horizont«, blaßblau (unsere Neuzüchtung 1916) . . . . .	2,—	—	—
	<b>Sedum</b> <i>spurium</i> , Fetthenne, Mauerpfeffer, deckt den Boden wie ein dichter Teppich.			
197	— — <i>album</i> , weißblühend . . . . .	—,60	5,50	50,—
198	— — <i>roseum</i> , rosa . . . . .	—,60	5,50	59,—
	<b>Senecio</b> , alle gelbblühend . . . . .	1,50	14,—	130,—
199	— <i>Clivorum</i> , große Dekorationsstaude.			
200	— <i>doronicodes</i> , kleine aufrechte Triebe.			
201	— <i>macrophyllum</i> , halbhoch.			
202	— <i>nemorensis</i> , Wurzelausläufer.			
203	— <i>Veitchianus</i> , gelbe Blütenpyramiden.			
204	— <i>Wilsonianus</i> , ebenso, dunkles Laub.			
	<b>Sidalcea</b> , Doppelmalve, 60 cm.			
205	— <i>oregona</i> »Rosy gem«, reizend rosa . . . . .	80,—	7,—	65,—
206	<b>Silene</b> <i>Asterias</i> , kleine rote Blüten . . . . .	80,—	7,—	65,—
	<b>Silphium</b> , Tassenpflanze.			
207	— <i>perfoliatum</i> , 2,30 m, Stämme wie vierseitige Kantel	1,—	9,—	80,—
	<b>Solanum</b> <i>Dulcamara</i> , Bittersüß.			
208	— — <i>albimarginatum</i> , weißgerandet . . . . .	1,—	9,—	80,—
	<b>Solidago</b> , Goldrute . . . . .	—,90	8,—	75,—
209	— <i>aspera</i> , schönste frühe Art.			
210	— <i>brevistachys</i> , ganz niedrig, für Wegeeinfassung.			
211	— <i>scabra aureivariegata</i> , Blätter gelbbunt.			
212	— <i>Shortii</i> (»Golden Wings«), 2 m, September mit prachtvoller langer Goldrute für größte Sträube.			
213	<b>Spiraea</b> <i>ulmaria aureivariegata</i> , mit gold- bunten Blättern . . . . .	1,—	9,—	80,—



Nr.		das Stück	10 Stück	100 Stück
214	<b>Spiraea Filipendula</b> , die einfachblumige . . . . .	—,80	7,—	65,—
215	<b>Stachys lanatus</b> , Wolliger Ziest, weißwollige niedrige Schattenpflanze, dichte Bodendeckung im Schatten . . . . .	—,50	4,50	40,—
216	<b>Struthiopteris germanica</b> , Straußfarn . . . . .	—,80	7,—	65,—
217	<b>Tanacetum</b> (Chrysanthemum) <b>macrophyllum</b> , 1 m hoch mit weißen dichten Blütenschirmen . . . . .	—,80	7,—	65,—
218	<b>Telekia speciosa</b> , Sonnenstern, 1,80 m, großblättrig. Dekorationsstaude mit gelben Blumen . . . . .	1,—	9,—	80,—
219	<b>Teucrium orientale</b> , mit kleinen lila Schizanthus-ähnlichen Blüten . . . . .	1,—	9,—	80,—
	<b>Thalictrum</b> , Wiesenraute, 1,80 m mit reizenden chenilleähnlichen Blütenschirmen.			
220	— <b>aquilegiaefolium</b> , blaßrosa . . . . .	—,80	7,—	65,—
221	— <b>glaucum</b> , zitronengelb . . . . .	—,80	7,—	65,—
222	<b>Tradescantia</b> , Dreimasterblume, niedrig, für nasse Stellen, Grabenränder usf., in allen Farben gemischt, blau, rot, rosa, weiß . . . . .	—,80	7,—	65,—
	<b>Verbascum</b> , Wollkraut (Königskerze), bilden im ersten Jahre eine dichte Rosette, im 2. Jahre den langen schönen Blütenstengel . . . . .	1,20	11,—	100,—
223	— <b>densiflorum</b> , gelb mit braunlila.			
224	— <b>hibridum</b> »Caledonia«, rosa.			
225	— <b>olympicum</b> , riesige Rosette, 1 m Durchmesser.			
226	— <b>pannosum</b> , ganz weißwollig.			
227	— <b>phlomodes</b> »Miss Willmott«, weiß.			
228	— <b>pyramidale</b> , orange.			
	<b>Veronica</b> , Ehrenpreis . . . . .	—,80	7,—	65,—
229	— <b>gentianodes</b> , niedrig, prächtig hellblau.			
230	— <b>incana</b> , weißwolliges Laub.			
231	— <b>virginica alba</b> , 1,80 m, weiße Rispen.			
232	— <b>Withallii</b> , niedrig, himmelblau, überreich blau.			
233	— <b>spicata rosea</b> , mit rosa Rispen!			
234	<b>Vernonia neoboracensis</b> , seltene Pflanze mit lila Blüten . . . . .	1,—	9,—	80,—

### Ziergräser.

235	<b>Elymus glaucus</b> , Blaugrünes Haargras, bläuliche Blätter mit schönen langen Samenähren . . . . .	1,—	9,—	—
	<b>Eulalia</b> (Mischanthus) <b>japonica</b> , Seidengras, dichte Büsche, in Springbrunnenform; prächtige Zierde als Einzelpflanze! Sorten umstehend!			
	in ganz starken Klumpen abgebar . . . . .	3,—	25,—	200,—
	kleinere Teilpflanzen . . . . .	1,—	9,—	80,—



Nr.		das Stück	10 Stück	100 Stück
236	<b>Eulalia</b> (Mischanthus) gracillima univittata, schmale dunkelgrüne Pflanzen mit weißer Mittelrippe.			
237	— zebrina, die breiten Blätter sind vielmals gelb quergestreift, Spitzen schön überhängend.			
238	— zebrina stricta, gelb quergestreift, Krone steif, nicht überhängend.			
239	<b>Imperatia</b> sacchariflora, Seidengras, wuchernd, hohes Gras mit silbrigen schilfähnlichen Blüten, prachtvoll für Wintersträube, Wurzelaufläufer . .	—,80	7,—	65,—



## Die Deutsche Dendrologische Gesellschaft,

Sitz: Wendisch-Wilmersdorf,

Post: Thyrow (Kreis Teltow),

ist die Vereinigung aller Baum- und Strauch-Kundigen und zählt gegenwärtig 3700 Mitglieder. Jahresbeitrag nur 7,50 M. Ein 400 Seiten starkes reich illustriertes Jahrbuch wird alljährlich umsonst verteilt, Samen und Pflanzen nachgewiesen. Jeder Gartenfreund, Waldbesitzer, Forstmann und Landwirt müßte sich als Mitglied, sei es auch nur auf ein Probejahr, melden; es wird ihn nicht gereuen! Wir sind gern bereit, die Anmeldung oder die Übersendung von Prospekten zu vermitteln und bitten um Zuschrift deshalb.





# European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:

Bücherei des Deutschen Gartenbaues e.V.

Paper version of this catalogue hold by:

Hochschule Weihenstephan

Digital version sponsored by:

C.A.Wimmer